

Statusbericht zum Projekt Geh- und Radweg Kröllwitzer Straße

PSP 7.660070

Stand: 28.02.2014

Kurzbeschreibung des Projekts

Die Stadt Halle ist im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die ordnungsgemäße Sicherung der öffentlichen Verkehrsflächen zuständig. Aus diesem Grund und zur Abwehr der Gefahrenlage ist die Stadt Halle als Straßenbaulastträger gesetzlich verpflichtet, den Konfliktpunkt im Bereich des Geh- und Radweges im Sinne der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dauerhaft zu entschärfen.

Zur Beseitigung des Unfallschwerpunktes wird entsprechend der Alternativvariante der derzeitige Gehweg zwischen der Wirtschaftseinfahrt Bergschenke und der Straßenbahnhaltestelle „Talstraße“ stadteinwärts aufgeteilt in einen 1,20 m breiten Radweg und einen 1,50 m breiten Gehweg.

Die Aufweitung des Gehweges erfolgt erst im Haltstellenbereich. Damit werden die Konflikte Fußgänger – Wartende – Radfahrer entschärft. Erst ab diesem Bereich erfolgt das Versetzen der Stützmauer in den Hangbereich. Dieser Versatz der Stützmauer ist Voraussetzung dafür, dass im betreffenden Bereich ein Radweg mit einer durchgängigen Breite von 1,60 m hergestellt werden kann. Der Radweg soll dabei auf gesamter Länge unmittelbar neben dem Fahrbahnbord angelegt werden.

Die Maßnahme wird mit Bundesmitteln nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (EntflechtG) mit 80 % Fördermittelanteil sowie aus Mitteln nach dem Finanzausgleichgesetz Sachsen-Anhalt (FAG) gefördert.

Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen

- Gestaltungs- und Baubeschluss zum Bau eines Radweges in der Kröllwitzer Straße (V/2012/11215 vom 12.12.2012 Gesamtkosten 366.000 €)
- Ein modifizierter Baubeschluss wird dem Stadtrat am 30.04.2014 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Darstellung des Projektfortschritts

Die Ausschreibung und Vergabe für die Baumfällung und Ersatzpflanzung (Los 1) ist erfolgt. Die Baumfällungen sind abgeschlossen.

Das Ausschreibungsverfahren für das Los 2 Verkehrsanlagenbau / Ingenieurbauwerk – Ausbau Geh- und Radweg Kröllwitzer Straße – wurde am 12.12.2013 eingeleitet.

Submission für die Ausschreibung zum Los 2 war der 04.02.2014.

Die Bindefrist wurde verlängert.

Themen Projektumsetzung

Zum Berichtsstichtag 28.02.2014 liegt das Submissionsergebnis für das Los 2 (Verkehrsanlagenbau / Ingenieurbauwerk) vor. Die Submission zum Los 2 liegt mit dem günstigsten Angebot in Höhe von ca. 430.000 € mit 150.000 € über der vorliegenden Kostenberechnung (280.000 €).

Bereits das Submissionsergebnis für das Los 1 (Baumfällung und Ersatzpflanzungen) ergab erste Kostenerhöhungen.

Unter Berücksichtigung aller Leistungen für die Baumaßnahme (Los 1 Baumfällungen und Ersatzpflanzungen, Los 2 Verkehrsanlagenbau und Verkehrssicherungsmaßnahmen, Los 3 Markierung nach der Testphase) ist derzeit von einer Abrechnungssumme einschließlich Grunderwerb in Höhe von 627.500 € auszugehen.

Der Fördermittelgeber wurde über die Kostenentwicklung der Maßnahme informiert. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung wurde im Februar ein geänderter Fördermittelantrag beim Landesverwaltungsamt eingereicht.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Mehrjahresprogramms. Insgesamt wird entsprechend der Antragstellung von einer Förderung in Höhe von 436.000 € EntflechtG und 61.500 € FAG ausgegangen.

Haushaltseinstellung Planung 2012-2014 PSP 7.660070:

Gesamtauszahlungen:	366.000 €
Einzahlungen, Fördermittel EntflechtG	236.000 €
Eigenmittel Stadt Halle:	130.000 €

Kostenstruktur Stand 28.02.2014

Geplante Gesamtkosten:	627.500,00 €
Bisher beauftragte Leistung:	117.033,29 €
Bisherige Ausgaben:	97.778,99 €
Beantragte Fördermittel EntflechtG:	436.000,00 €
Bisher abgerufene Fördermittel EntflechtG:	60.486,80 €
Bisher erhaltene Fördermittel EntflechtG:	60.486,80 €
Bisher abgerufene FAG-Mittel:	15.121,70 €
Bisher erhaltene FAG-Mittel:	15.121,70 €